





Eine Tat des kulturellen Frankreich

gegen die Gutmischnerei der Hunnenpresse.

Kein Mittel ist den Nazis so schlecht im Kampfe gegen die hungernden Emigranten.

Im 'Tag' vom vergangenen Sonntag geht es gegen die in Frankreich lebenden Emigranten.

Es gibt aber neben dem Gassenblatt 'Cyranos' das weit davon entfernt ist, ein Räuder französischer Kultur zu sein.

Paris, 13. August. In Paris hat sich ein Komitee für die Verteidigung der Rechte und Interessen der Juden in Zentral- und Osteuropa gebildet.

Die Vandalen an der Grenze.

Nach längerer Ruhepause fand im benachbarten Sebnitz eine Razzia der Mordbrennergesellschaft des Dritten Reiches statt.

Die Gemeinheit der Banditen ergibt folgendes Beispiel: Ein Arbeiter, der sich noch nie politisch betätigt hat.

Der Sprung vom Hohnstein.

Von den 30 aus Sebnitz nach Hohnstein überführten Schuhhäftlingen hat Gen. Glaser Selbstmord begangen.

Ueberfall oder Notwehr?

Wanne-Eidel, 13. August. In Wanne-Eidel wurde ein SA-Mann von Kommunisten überfallen.

Verschärfung des deutsch-österreichischen Konfliktes.

Wien, 14. August. (Eigenbericht.) Die Wiener Arbeiterzeitung schreibt in ihrem Dienstag-Veitaritel: Durch die von der 'Reichspost' veröffentlichten Dokumente über den Arbeitsplan der Nationalsozialisten zur Gleichschaltung Österreichs.

Deutschland nicht abberufe, dann werde Österreich seine Abberufung fordern müssen.

Der Angriffsplan der Nazis gegen Oesterreich veröffentlicht.

Wien, 14. August. Die 'Reichspost' veröffentlicht heute eine Extrausgabe, die unter dem Titel 'Die Verschwörung gegen Österreich' Dokumente und Akten über Zusammenhänge zwischen den illegalen Organisationen der Nationalsozialisten in Österreich.

Zeitungsbeschlagnahme in Oesterreich.

Wien. Die 'Singer Tagespost', die eine Meldung brachte, daß der Attentatsplan auf Starhemberg, bezw. die diesbezügliche Selbstanzeige erdichtet gewesen sei.

Allgemeiner Boykott gegen deutsche Waren!

Die Presseberichte des Internationalen Gewerkschaftsbundes bringen den Wortlaut der Entschließung des Internationalen Gewerkschaftsbundes.

Der vom 30. Juli bis 3. August 1933 in Brüssel tagende 6. Ordentliche Internationale Kongress des Internationalen Gewerkschaftsbundes.

Er stimmt einmütig dem gemeinsamen Pariser Beschluß des Vorstandes des Internationalen Gewerkschaftsbundes.

außerordentliche Maßnahmen. Deshalb verhängt der Kongress gegen die deutschen Waren den allgemeinen Boykott.

Der Kongress appelliert an die organisierte Arbeiterschaft und an alle Menschen, die guten Willens sind.

Der Kongress appelliert an alle nach Freiheit und Recht strebenden Menschen mit dem internationalen Arbeiterbewusstsein zu kämpfen.

Wirtschaftsankurbelung durch Glauben.

Kapitalistisches Wasser in den sozialistischen Wein.

Köln, 13. August. (Tsch. P.-B.) Reichswirtschaftsminister Dr. Schmitt sprach heute in Köln auf dem Kongress der deutschen Arbeit am Rhein.

Wir dürfen nicht glauben, daß alles von selbst kommt und daß wir wirtschaftlich von Sieg zu Sieg schreiten könnten.

Ein zweiter außerordentlich wichtiger Punkt sei die Frage unseres ganzen Geld- und Kapitalmarktes.

Wir müssen dafür sorgen, daß wir durch den freien Markt eine leistungsfähige und konkurrenzfähige Wirtschaft haben.

SA garantiert 'freie Wirtschaft'.

Sozialisierung erst in Jahrhunderten.

Friedrichroda, 13. August. Im Rahmen des in Friedrichroda abgehaltenen Deutschen Tages fand ein Thüringer Parteitag statt.

Weil wir die Macht haben, und weil diese Macht von den Vertrauensmännern der Partei ausgeübt wird.

Seien Sie der Ueberzeugung, daß es nicht darauf ankommt, in welchem Tempo wir den Nationalsozialismus als Weltanschauung durchzuführen, sondern es kommt darauf an.

Keine Arbeitsdienstpflicht?

Leipzig, 12. August. (Nuprek.) Um die aufsehenerregenden Enthüllungen über deutsche Rüstungen zu 'entkräften', die Geo London im Pariser 'Journal' veröffentlicht hat.

Neuerlicher Uebergriff der Hakenkreuzler in der Schweiz.

Genf, 14. August. Der von Mitgliedern von deutschen nationalsozialistischen Sturmabteilungen auf Schweizer Boden bei Basel durch unbedeutendes Einschreiten gegen einen des Kommunismus verdächtigten deutschen Staatsangehörigen hervorgerufene Zwischenfall.

Röhm beschaut sich seine Jungen

Berlin, 13. August. Als Abschluß des ersten Appells der Schutzstaffeln Gruppe Ost fand heute hier ein Aufmarsch von rund 11.000 SS-Männern der Gruppen Berlin, Brandenburg, Pommern und Grenzmark vor Stabschef Röhm.

Neuer Petroleumkrieg gegen Rußland.

London, 14. August. Nach einer Meldung des 'Daily Telegraph' hat die Shell-Gruppe nunmehr endgültig beschlossen, weder mittelbar noch unmittelbar mit russischem Petroleum zu handeln.

Die kubanische Revolution.

Der Kongress aufgelöst.

Havanna, 14. August. Cespedes y Ortiz, der neue Präsident von Kuba, leistete gestern den Eid auf die Verfassung.

Der Kriegszustand bleibt vorläufig bestehen. Während der Kundgebungen am Samstag und Sonntag sollen über 60 Personen, darunter 20 Mitglieder der Geheimpolizei, getötet und 200 verwundet worden sein.

Wie die Associated Press aus Nassau auf den Bahama-Inseln meldet, ist Machado mit vier Begleitern im Flugzeug dort eingetroffen.

Auf das Haus des neuen Präsidenten wurde wenige Stunden nach der feierlichen Amtseinführung Cespedes y Ortiz ein Attentat verübt.

Amerikanische Kriegsschiffe nach Havanna.

New York, 14. August. Präsident Roosevelt hat den Befehl gegeben, daß sich drei Kriegsschiffe nach Kuba begeben, um bis zur endgültigen Wiederherstellung normaler Verhältnisse das Leben der amerikanischen Staatsangehörigen zu schützen.





